



Der neue Premium-Schutz
Mit der Risiko-Lebensversicherung der EUROPA ist Ihre Familie optimal abgesichert.
Jetzt informieren



Ihre Hilfe kommt an!
Mit nur einem Klick SOS-Pate werden und sofort Kindern in Not eine Zukunft schenken.
Jetzt Pate werden

Startseite	Biotechnologie	Energie	IT	Medizin	Bauindustrie	Industrie	Chemie	Forschung
------------	----------------	---------	----	---------	--------------	-----------	--------	-----------

Impressum	Shop	Warenkorb	Kasse	Mein Konto	Datenschutz
-----------	------	-----------	-------	------------	-------------

Osmium-Intarsien sind international gefragt

Montag, Oktober 15th, 2018 | gespeichert unter [Forschung](#) | veröffentlicht von [Redaktion](#)

Intarsien, also Einlegearbeiten, ermöglichen den Besitz des teuersten Edelmetalls der Welt nun auch für das schmalere Portemonnaie. Wurden in der Vergangenheit Schmuckstücke noch vollständig aus Osmium gefertigt so ist es nun möglich, andere Metalle mit Osmium zu kombinieren. In diesem Fall besteht dann die Hauptfläche des Schmuckstücks aus Roségold, Silber oder Platin während wichtige Elemente des Motivs als Osmium Intarsie eingebracht werden.

Kombination von anderen Metallen mit Osmium

Um auch kleineren Kunden mit geringerem Budget den Wunsch nach Osmium erfüllen zu können, geht der Schmuckmarkt zunehmend einen sehr charmanten Weg. Die neuen Osmium-Designs bestehen in wesentlichen Teilen aus anderen Edelmetallen und werden durch eine Osmium-Einlegearbeit nur verfeinert. Damit ist das Osmium der Hingucker und demnach der Star im Schmuckstück. Vergleichbar ist das Ganze mit eingesetzten Diamanten, nur dass kristallines Osmium noch wesentlich seltener als Diamanten und zudem deutlich teurer als das es umgebende Edelmetall ist. Im Augenblick dürfte kristallines Osmium circa das zwanzigfache von Gold kosten.

Osmium verträgt sich chemisch gut mit allen Edelmetallen. Das Gleiche lässt sich auch über das optische Zusammenspiel, also hinsichtlich Glanz und Reflexion, sagen. Dabei wird eine Osmium Einlegearbeit in der Regel auf herkömmliche Weise gefasst und kann dem Schmuckstück demnach auch wieder entnommen werden. Die Intarsie wird nicht beschädigt und bleibt als Investmentgut vollständig erhalten.

Für Intarsien gibt es mittlerweile eine Menge neuer Formen. Erstaunlicherweise kommen die meisten der neuen Inspirationen aus dem indischen Markt. In Indien wird Schmuck gerne sehr aufwendig designt und besitzt eine Menge Details. Genau aus diesem Grund ist hier die Intarsienarbeit besonders gefragt.

Zitat, Elisabeth Gleirscher (Mitglied Direktorat Osmium Institut): ?Die neuen Intarsien bieten die Möglichkeit, alle Lieferzeiten stark zu reduzieren. Die Vorproduktion im Drahterodierverfahren läuft auf Hochtouren und alle Formen werden innerhalb der nächsten Monate in hoffentlich ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Die neuen Intarsien machen zudem die Tür zu völlig neuen Designs auf und Schmuckstücke aus Osmium werden noch einmal wertvoller und schöner.?

Normalerweise sind Intarsien in ihren Basis Geometrien eher beschränkt, da sie nur eine kleine Fläche besitzen. Allerdings gilt das nicht für Osmium, da es auf einen hundertstel Millimeter genau geschnitten werden kann. Zudem können alle Elemente auch im Voraus produziert werden.

Intarsien können für Kunden und Juweliere auch auf Wunsch produziert werden. Sehr gefragt sind dabei Buchstaben, denn dadurch können auch Namen in Schmuck eingesetzt werden.

Eine andere Variante für die Einlegearbeit ist zum Beispiel die Verwendung von Osmium-Diamonds und Stars zur Erzeugung von Sternbildern.

Besonders entscheidend ist es hierbei zu wissen, dass jede einzelne Intarsie eines jeden Schmuckstücks einen eigenen Osmium-Identification-Code besitzt und mit ihrer kristallinen Oberfläche die Echtheit garantiert.

Aufgaben:

Osmium-Institute haben international die Aufgabe der Einführung von Osmium in regionale Märkte. Sie dienen der Muttersprachlichen Unterstützung bei der Inverkehrbringung von Osmium sowie dem Training von Anlageberatern, Verarbeitern und Organisationen, die mit Osmium arbeiten.

Die Bekanntmachung von Osmium als Schmuck- und Anlagemetall wird durch Osmium-Institute geleistet und maßgeblich unterstützt. Dies dient dem Zweck, Hinweise bei der Hochtemperaturverarbeitung zu Schmuck zu geben und gleichzeitig Investoren und Anlegern zu helfen, Osmium auf Echtheit prüfen zu können.

Die Veröffentlichung der jeweils aktuellen Schweizer Preise erfolgt nach dem jeweiligen Fixing über RSS-Feeds der Osmium-Institute in mehreren Währungen.

Bezug von Osmium:

Für den Bezug von Osmium wird gebeten, sich an Fachhändler, Finanzinstitute und Großhändler sowie Juweliere zu wenden, die von Osmium-Instituten die Freigabe zu Handel und Verbreitung erhalten haben. Diese Organisationen haben die Verpflichtung, über profunde Sachkenntnis über Osmium zu verfügen.

Sie sind teilweise auf den Internetseiten der regionalen Osmium-Institute gelistet.

Prozessablauf der Osmium-Zertifizierung:

Sämtliche Stücke Osmium werden nach der Kristallisation in der Schweiz im deutschen Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung GmbH durchgeleitet. Nach chemischer Analyse und Scan, werden die Kristallstrukturen als die ?Fingerabdrücke? der Osmium-Kristalle in der internationalen Osmium-Datenbank eingetragen und es wird der international gültige Zahlen- und Buchstabencode vergeben (OIC).

Erscheinungsformen:

Kristallisiertes Osmium ist im Gegensatz zu Osmium-Schwamm ungiftig und absolut unbedenklich. Seine Erscheinungsform weicht in der Kristallgitterstruktur ab und verändert damit die chemischen Eigenschaften des Osmiums. Das Metall gehört zur Gruppe der Platinmetalle und weist wie jedes Edelmetall die Eigenschaften besonderer Resistenz gegen Reaktoren auf.

2D-Geometrien:

Osmium wird in flachen Strukturen mit circa einem mm Schichtdicke ausgeliefert. Nahezu jede Form kann im Drahterodier-Verfahren geschnitten werden. Üblich ist für Barren die Rechteckform, die in vielen Staaten und Ländern als Investment-Instrument zollfrei importiert werden kann.

Für den Schnitt gelten Sicherheitshinweise der Osmium-Institute. In der Verarbeitung wird empfohlen, gewünschte Schnittformen durch das regionale Osmium-Institut abnehmen zu lassen. Gerne können zertifizierte Schnittunternehmen auch direkt durch die Institute beauftragt werden. Für diese Schnitte gilt, bei Beauftragung durch ein Osmium-Institut, volle [Versicherung](#), im Falle eines Verschnittes der beauftragten Form.

3D-Geometrien:

Osmium kann in Strukturen von bis zu 2cm Größe auf Kerne aus Carbon aufkristallisiert werden. Der Kern bleibt in der Struktur erhalten. Er kann nicht entnommen werden und dient parallel der Stabilität der 3D Oberfläche. Möglich sind nur topologisch einwertige Formen, die nicht über Durchgangslöcher verfügen. Die Formen müssen weich ineinander übergehen. Scharfe Kanten und Ecken sind nicht realisierbar.

Handelsformen für kristallines Osmium:

Die üblichsten Handelsformen sind die Osmium-Disc und Osmium-Rechteckbarren. Sie werden Osmium-Halbzeuge genannt und sind in vielen Ländern bei der Einfuhr zollfrei. Diese Barren werden ergänzt durch Osmium-Diamonds und Osmium-Stars.

Sonderformen sind einfache Geometrien, Objektschattenrisse und Buchstaben. 3D Objekte stehen nur in extrem kleinen Stückzahlen zur Verfügung und werden selten und in der Regel auf Anfrage hergestellt.

Kontakte für fachspezifische Rückfragen durch Medienpartner:

Frau Scarlett Clauss:

Scarlett.Clauss@Osmium-Institute.com

International public relations & international business development

Europe: Tel. +49 171 1060 356

Frau Denise Ludwig:

Denise.Ludwig@Osmium-Institute.com

International social media

Europe: Tel.: +49 160 6347 488

Kontakt für Fragen zu Zoll und Steuern sowie Ausfuhr, Handel und Import:

Dr. Jörg Saxler

Joerg.Saxler@Osmium-Institut.com

Tax and Duty department

Australia Cell: +61 427 800 193

Kontakt für Onboarding, Partnership, Training:

Elisabeth Gleirscher

Elisabeth.Gleirscher@Osmium-Institute.com

International onboarding, training

Europe: Tel.: +43 699 1310 2709

Für Journalisten steht das [www.osmium-dlc.com](#) als Downloadcenter für kostenfreies Material rund um Osmium zur Verfügung. Bei direkten Anfragen oder definierten Fragen, bitten wir um einfache Mail an [scarlett.clauss@osmium-institute.com](#)

Kontakt Osmium-Institut, Headquarter Germany:

Osmium-Institut zur Inverkehrbringung und Zertifizierung von Osmium GmbH

Höllriegelskreuther Weg 3

82065 Baierbrunn

Tel: +49 (89) 7 44 88 88 ? 11

Fax: +49 (89) 7 44 88 88 ? 19

Mobile: +49 (171) 1060356

E-Mail: [scarlett.clauss@Osmium-Institute.com](#)

[www.Osmium.info](#)

GF und Direktion: Ingo D. Wolf

Amtsgericht: München, HRB 200 453

Ust-Id-Nr: DE 284 376 137

MOST RECENT

BEITRÄGE OPINIONS

1. Latest Research Report on Hysteroscopy Instruments Market Growth, Industry Revenue Analysis
2. DFG und Fraunhofer fördern gemeinsam – Fraunhofer ITWM beteiligt an Terahertz-Projekt
3. Innovative Textiltechnologien zur Herstellung endkonturnaher, belastungs- und prozessgerechter Textilstrukturen
4. Kopf-Hals-Tumoren schonender behandeln / Zielgerichtete Therapie soll die Lebensqualität von Betroffenen verbessern
5. Erstes Halbjahr 2019: Hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung und solides organisches Wachstum (FOTO)
6. Pöppelmann TEKÜ®
7. Neue Referenzwerte für die Zufuhr von Zink / Erhöhtes Risiko einer Unterversorgung: Sportlich aktive Frauen mit vegetarischer Ernährungsweise (FOTO)
8. Operating Room Equipment and Supplies Market Size Incredible Possibilities And Growth Analysis
9. GEMoaB gibt erstmalige klinische Behandlung mit dem "Affinity-Tailored T-Cell Adaptor" (ATAC) GEM3PSCA in einer Phase-I-Studie bei fortgeschrittenen PSCA-positiven soliden Tumoren bekannt
10. Latest Research Report on Electrophoresis Market Growth, Industry Revenue Analysis